analytikjena

Analytik Jena AG

Zwischenbericht zum dritten Quartal des Geschäftsjahres 2003/2004

1. April 2004 bis 30. Juni 2004

und

9-Monatsbericht 2003/2004

1. Oktober 2003 bis 30. Juni 2004

2003

2004

=

Kennzahlen

Für die Zeit vom 1. Oktober bis 30. Juni 2004 und 2003

	9-Monatsbericht		
	2003/2004	2002/2003	+/-
Ertragsdaten			
Konzernumsatzerlöse	**73.839**	**58.640**	**25,9 %**
analytical solutions	13.058	13.208	-1,1 %
bioanalytical solutions	3.693	3.226	14,5 %
project solutions	53.542	39.019	37,2 %
optical solutions	3.546	3.187	11,3 %
Inland	32.456	24.531	32,3 %
Europa (ohne Deutschland)	33.432	27.003	23,8 %
Nordamerika	1.032	1.493	-30,9 %
Asien	5.110	3.556	43,7 %
Sonstige Länder	1.809	2.057	-12,1 %
Exportquote	**56,0 %**	**58,2 %**	
Bruttoergebnis vom Umsatz	18.665	14.856	25,6 %
Bruttomarge	**25,3 %**	**25,3 %**	
EBITDA	3.384	2.014	68,0 %
EBITDA-Marge	**4,6 %**	**3,4 %**	
EBIT	2.169	653	232,2 %
EBIT-Marge	**2,9 %**	**1,1 %**	
EBT	1.462	214	583,2 %
EBT-Marge	**2,0 %**	**0,4 %**	
Periodenüberschuss	851	145	486,9 %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,22	0,04	485,1 %
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,22	0,04	483,5 %
gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien (unverwässert)	3.834.570	3.822.483	
gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien (verwässert)	3.846.667	3.824.352	
Finanzdaten			
Investitionen	2.200	2.045	7,6 %
Abschreibungen	1.215	1.361	-10,7 %
Personalkosten	10.961	9.329	17,5 %
Cash Flow (netto)	3.188	-3.175	
Liquide Mittel	9.987	1.662	500,9 %
Bilanzdaten			
Eigenkapital	21.962	20.693	6,1 %
Bilanzsumme	49.613	49.504	0,2 %
Eigenkapitalquote	**44,3 %**	**41,8 %**	
Nachrichtlich			
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen (brutto)	4.997	4.159	20,2 %
Mitarbeiter	389	378	2,9 %
Eigene Aktien	13.334	27.516	-48,3 %

in Tsd. EUR mit Ausnahme der Beträge je Aktie und Mitarbeiter

=

Vorwort

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner,

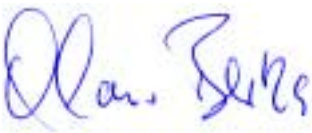
hinter uns liegt wie erwartet ein schwieriges Quartal. Von dem durch Budget-Restriktionen und Ausgabesperren anhaltend schwachen wirtschaftlichen Umfeld in Deutschland und den Auswirkungen der anhaltenden Dollarschwäche war insbesondere der Bereich analytical solutions betroffen. So wurden viele Einzelaufträge nicht platziert und einige Kundenprojekte verschoben. Die Auftragseingänge in den Monaten April und Mai blieben trotz der erfolgreich verlaufenen internationalen Fachmesse Analytica 2004 in München hinter unseren Erwartungen zurück.

Insgesamt sind wir unter Berücksichtigung dieser saisonalen Einflüsse mit dem Erreichten zufrieden. Wir haben unsere Prognosen erfüllt und im operativen Geschäft sogar leicht zugelegt.

Im laufenden Quartal erwarten wir mit dem Ausklang des Geschäftsjahres eine leichte Verbesserung der Auftrags- und Umsatzsituation. Wir gehen davon aus, eine weitere Steigerung der Ergebnisse im Vergleich zum Vorjahr erreichen zu können.

Einen besonderen Höhepunkt im abgelaufenen Quartal bildete die bereits erwähnte Fachmesse Analytica 2004 in München. Die internationale Ausstellung für analytische und bioanalytische Instrumente und Labor-Softwarelösungen Anfang Mai hat uns gezeigt, dass wir mit unseren neuen Produkten voll im Trend liegen und unserem Ruf als innovatives Unternehmen gerecht werden. Wir rechnen damit, dass mit Akzeptanz der in den Markt neu eingeführten Produkte bereits in der zweiten Hälfte des kommenden Geschäftsjahres deutliche Umsatzzuwächse zu verzeichnen sind.

Jena, im August 2004
Ihr Klaus Berka



Vorstandsvorsitzender der Analytik Jena AG

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Zeit vom 1. Oktober bis 30. Juni 2004 und 2003

	Quartalsbericht		9-Monatsbericht	
	QIII/2004	QIII/2003	2003/2004	2002/2003
Umsatzerlöse	16.222	20.274	73.839	58.640
Aufwendungen zur Erzielung der Umsatzerlöse	11.869	15.300	55.174	43.784
Bruttoergebnis vom Umsatz	**4.353**	**4.974**	**18.665**	**14.856**
Vertriebsaufwendungen	2.369	2.379	9.686	7.417
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	793	808	2.752	2.617
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	709	756	2.880	2.970
Abschreibungen auf den Firmenwert	47	48	142	143
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	358	407	1.073	1.218
Sonstige Erträge/(Aufwendungen)	-8	72	37	162
Betriebsgewinn	**69**	**648**	**2.169**	**653**
Zinserträge	58	32	131	131
Zinsaufwendungen und Währungsverluste	154	201	838	570
Ergebnis vor Ertragsteuern	**-27**	**479**	**1.462**	**214**
Ertragsteuern	8	418	611	80
Ergebnis nach Ertragsteuern	**-35**	**61**	**851**	**134**
Ergebnisanteile von Minderheitsgesellschaftern	0	-4	0	-11
Periodenüberschuss	**-35**	**65**	**851**	**145**
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	**-0,01**	**0,02**	**0,22**	**0,04**
Verwässertes Ergebnis je Aktie	**-0,01**	**0,02**	**0,22**	**0,04**

in Tsd. EUR mit Ausnahme der Beträge je Aktie

=

Konzernbilanz

Zum 30. Juni 2004 und 30. September 2003

	30.06.04	30.09.03
Aktiva		
Kurzfristiges Vermögen (Umlaufvermögen)		
Liquide Mittel	9.987	6.799
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.139	5.615
Vorräte	8.231	7.398
Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegenüber Kunden	10.110	16.873
Rechungsabgrenzungsposten und sonstiges Umlaufvermögen	3.368	3.452
Summe kurzfristiges Vermögen (Umlaufvermögen)	**35.835**	**40.137**
Langfristiges Vermögen (Anlagevermögen)		
Sachanlagen	6.299	6.154
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.860	2.187
Geschäfts- oder Firmenwerte	996	1.241
Sonstige langfristige Vermögenswerte	608	259
Latente Steuern	3.015	2.492
Summe langfristiges Vermögen (Anlagevermögen)	**13.778**	**12.333**
Summe Aktiva	**49.613**	**52.470**
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen	104	1.287
Kurzfristig fälliger Anteil der langfristigen Finanzverbindlichkeiten	532	636
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.095	15.389
Fertigungsaufträge mit passivischem Saldo gegenüber Kunden	11.922	1.639
Erhaltene Anzahlungen	448	169
Rückstellungen	841	968
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.267	6.707
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	**22.209**	**26.795**
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten abzüglich des kurzfristig fälligen Anteils	1.890	2.241
Latente Steuern	2.972	1.838
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	580	602
Summe langfristige Verbindlichkeiten	**5.442**	**4.681**
Summe Verbindlichkeiten	**27.651**	**31.476**
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	3.850	3.850
Kapitalrücklagen	25.634	25.634
Gewinnrücklagen	-7.497	-8.348
Abzüglich Kosten der eigenen Anteile	-168	-263
Währungsumrechnungsdifferenzen	143	121
Summe Eigenkapital	**21.962**	**20.994**
Summe Passiva	**49.613**	**52.470**

in Tsd. EUR

Konzern-Kapitalflussrechnung

Für die Zeit vom 1. Oktober bis zum 30. Juni 2004 und 2003

	9-Monatsbericht	
	QIII/2004	QIII/2003
Mittelzufluss/(-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit		
Periodenüberschuss	851	145
Überleitung vom Periodenüberschuss auf den Mittelzufluss/(-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.215	1.361
Erhöhung/(Verminderung) der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	84	34
Erhöhung/(Verminderung) des Nettosaldos aus latenten Steuern	611	80
Gewinne/(Verluste) aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	23	227
(Rückgang)/Anstieg der Rückstellungen	-127	-1.599
Veränderungen bei Aktiva und Passiva		
Rückgang/(Anstieg) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Aktiva	1.280	1.897
Rückgang/(Anstieg) der Vorräte	-1.023	228
Rückgang/(Anstieg) der aktiven/passiven Salden aus Fertigungsaufträgen gegenüber Kunden	17.046	-11.413
(Rückgang)/Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Passiva	-12.759	8.093
Mittelzufluss/(-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit	**7.201**	**-947**
Mittelzufluss/(-abfluss) aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen langfristigen Vermögenswerten	-155	-6
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-2.045	-1.783
Auszahlungen für den Erwerb von Mehrheitsbeteiligungen (abzüglich erworbene liquide Mittel)	-243	-256
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	200	-
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	**-2.243**	**-2.045**
Mittelzufluss/(-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit		
Anstieg/(Rückgang) der kurzfristigen Darlehen	-1.115	112
Auszahlungen für die Tilgung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-508	-295
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzierungsleasingverträgen	-147	-
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-1.770**	**-183**
Liquide Mittel		
Nettozunahme/(-abnahme) der liquiden Mittel	3.188	-3.175
Liquide Mittel am Anfang des Jahres	6.799	4.837
Liquide Mittel am Ende der Periode	**9.987**	**1.662**

in Tsd. EUR

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Zum 30. Juni 2004

	Gezeichnetes Kapital Anzahl Aktien	Eigene Anteile Anzahl Aktien	Ausgegebenes Kapital Anzahl Aktien	Gezeichnetes Kapital Tsd. EUR	Kapitalrücklagen Tsd. EUR	Gewinnrücklagen Tsd. EUR	Eigene Anteile Tsd. EUR	Währungsumrechnung Tsd. EUR	Vollständiges Bilanzergebnis Tsd. EUR	Summe Eigenkapital Tsd. EUR
Stand am 30. September 2002	**3.849.999**	**-27.516**	**3.822.483**	**3.850**	**25.634**	**-8.724**	**-347**	**33**	**-2.697**	**20.446**
Periodenüberschuss						145				
Währungsumrechnungsdifferenzen								102		
Stand am 30. Juni 2003	**3.849.999**	**-27.516**	**3.822.483**	**3.850**	**25.634**	**-8.579**	**-347**	**135**	**247**	**20.693**
Stand am 30. September 2003	**3.849.999**	**-20.850**	**3.829.149**	**3.850**	**25.634**	**-8.348**	**-263**	**121**	**464**	**20.994**
Veräußerung eigener Anteile		7.516					95			
Periodenüberschuss						851				
Währungsumrechnungsdifferenzen								22		
Stand am 30. Juni 2004	**3.849.999**	**-13.334**	**3.836.665**	**3.850**	**25.634**	**-7.497**	**-168**	**143**	**968**	**21.962**

in Tsd. EUR mit Ausnahme der Angaben in Stückaktien

Bericht über die ersten neun Monate im Geschäftsjahr 2003/2004

Zeitraum 01. Oktober 2003 bis 30. Juni 2004

Erläuterungen zum Geschäftsverlauf und Anhangangaben zum strukturierten Quartalsbericht (SQB)

GRUNDLAGEN FÜR DEN KONZERNABSCHLUSS

Dieser Quartalsabschluss wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) bzw. International Accounting Standards (IAS) des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den von der Deutschen Börse herausgegebenen Richtlinien zur strukturierten Quartalsberichterstattung (SQB) erstellt. Dieser untestierte Abschluss ist im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss per 30. September 2003 zu betrachten und steht im Einklang mit den darin dargestellten Rechnungslegungsgrundsätzen der Gesellschaft. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze angewandt wie beim Konzernabschluss für das am 30. September 2003 abgeschlossene Geschäftsjahr.

Bei dem von Analytik Jena nach IFRS aufgestellten unterjährigen Quartalsabschluss zum 30. Juni 2004 ist zu berücksichtigen, dass die zum Vergleich herangezogenen Vorjahreszahlen ebenfalls nach IFRS aufgestellt wurden. Eine Vergleichbarkeit der in diesem Bericht angegebenen Vorjahreszahlen mit dem veröffentlichten Bericht über das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2002/2003 zum 30. Juni 2003, der noch nach US GAAP aufgestellt wurde, ist wegen der Effekte aus der Umstellung der Rechnungslegung von US GAAP auf IFRS nicht unmittelbar möglich.

Alle Beträge im Konzernabschluss sind – bis auf die Angaben zu den Mitarbeitern und zur Aktie – in Tausend Euro („Tsd. EUR“) bzw. in Millionen Euro („Mio. EUR“) angegeben.

Das Geschäftsjahr der Analytik Jena AG ist abweichend zum Kalenderjahr und entspricht dem Zeitraum vom 01. Oktober bis zum 30. September.

Konsolidierungskreis

Zum Kreis der voll konsolidierten Unternehmen gehören neben der Analytik Jena AG als Muttergesellschaft die Tochterunternehmen, bei denen der Analytik Jena AG unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Stimmrechte zusteht. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum hat es abgesehen von Perichrom s.a.r.l./Frankreich keine Veränderung in der

Anzahl der in den Konsolidierungskreis einbezogenen Tochterunternehmen gegeben. Bei dem französischen Beteiligungsunternehmen wurde die Art der Einbeziehung in die Konzernrechnungslegung von Analytik Jena zu Beginn des zweiten Quartals des Geschäftsjahres 2003/2004 von der Vollkonsolidierung auf eine Konsolidierung nach der „at equity“ Methode umgestellt.

KONZERNLAGEBERICHT

Geschäftsentwicklung Oktober 2003 bis Juni 2004

Analytik Jena hat im dritten Quartal mit einem im Konzernverbund ausgeglichenen operativen Ergebnis die insgesamt positive Geschäftsentwicklung der ersten beiden Quartale bestätigen können. Die Gesellschaft erwirtschaftete in den ersten neun Monaten im Geschäftsjahr 2003/2004 einen Umsatz von 73,839 Mio. EUR (VJ 58,640 Mio. EUR). Das EBITDA lag mit 3,384 Mio. EUR um 68,0 % über dem Vorjahreswert von 2,014 Mio. EUR.

Der Periodenüberschuss belief sich auf 0,851 Mio. EUR (VJ 0,145 Mio. EUR).

Umsatzentwicklung im Konzern

Der Anstieg der Konzernerlöse in den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres um 25,9 % auf 73,839 Mio. EUR gegenüber 2002/2003 wird durch ein differenziertes Wachstum der einzelnen Business Units bestimmt. Trotz der stagnierenden Umsatzentwicklung innerhalb analytical solutions ist es dem Konzern insgesamt gelungen im neun-Monatsvergleich weiter zu wachsen.

Umsätze nach Business Units

Konzernumsatz nach Geschäftsbereichen in Mio. EUR

	III. Quartal		+ / -	9 Monate		+ / -
Business Unit	01.04.2004 30.06.2004	01.04.2003 30.06.2003		01.10.2003 30.06.2004	01.10.2002 30.06.2003	
analytical solutions	3,270	3,487	-6,2 %	13,058	13,208	-1,1 %
bioanalytical solutions	1,092	0,951	14,8 %	3,693	3,226	14,5 %
optical solutions	1,073	1,021	5,1 %	3,546	3,187	11,3 %
project solutions	10,787	14,815	-27,2 %	53,542	39,019	37,2 %
Total	16,222	20,274	-20,0 %	73,839	58,640	25,9 %

Der Umsatz in analytical solutions erreichte sowohl im dritten Quartal mit 3,270 Mio. EUR (VJ 3,487 Mio. EUR) als auch im neun-Monatszeitraum mit 13,058 Mio. EUR (13,208 Mio. EUR) nicht das Niveau der Vergleichszeiträume. Maßgebend dafür sind die eingangs beschriebene allgemeine Investitionszurückhaltung sowie ein weltweit erhöhter Preis- und Konkurrenzdruck.

Zu verzeichnen war ebenfalls, dass der Absatz der Produkte aus der Business Unit bioanalytical solutions einen besseren Verlauf als geplant nahm.
Somit stiegen die Umsätze in diesem Geschäftsbereich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2003/2004 mit 3,693 Mio. EUR um 14,5 %.

In der Business Unit optical solutions stiegen die Umsatzerlöse innerhalb des Berichtszeitraums um 11,3 % auf 3,546 Mio. EUR (VJ 3,187 Mio. EUR).

Mit 53,542 Mio. EUR nahm der Geschäftsbereich project solutions den größten Umsatzanteil im Konzern ein. Bei den Investitionsprojekten realisierte der Konzern in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres eine Steigerung der Erlöse um 37,2 %.

Umsätze nach Regionen

Konzernumsatz nach Regionen in Mio. EUR

	III. Quartal		+ / -	9 Monate		+ / -
Regionen	01.04.2004 30.06.2004	01.04.2003 30.06.2003		01.10.2003 30.06.2004	01.10.2002 30.06.2003	
Inland	5,860	4,492	30,5 %	32,456	24,531	32,3 %
Europa (ohne Deutschland)	7,959	14,035	-43,3 %	33,432	27,003	23,8 %
Nordamerika	0,334	0,418	-20,1 %	1,032	1,493	-30,9 %
Asien	1,311	0,967	35,6 %	5,110	3,556	43,7 %
Sonstige Länder	0,758	0,362	109,4 %	1,809	2,057	-12,1 %
Total	16,222	20,274	-20,0 %	73,839	58,640	25,9 %

Analytik Jena realisierte von Oktober 2003 bis Juni 2004 mit 41,383 Mio. EUR (VJ 34,109) rund 56,0 % (VJ 58,2 %) ihrer Umsätze auf ausländischen Märkten.

Während die Umsätze auf dem nordamerikanischen Markt weiter zurückgingen, stiegen die Erlöse in der asiatischen Region um 43,7 % auf 5,110 Mio. EUR an.

In Europa, dem größten Markt der Gesellschaft, verzeichnete AJ einen Anstieg der Umsätze um 23,8 % auf 33,432 Mio. EUR.

Die erzielten Umsatzsteigerungen in Deutschland sind vor dem Hintergrund der schwachen Nachfrage im Instrumentengeschäft als erfreulich zu werten. Die Umsätze auf dem Heimatmarkt stiegen um 32,3 % auf 32,456 Mio. EUR (VJ 24,531 Mio. EUR).

Segmentbericht-erstattung

Segmentberichterstattung in Mio. EUR

	Instrumentengeschäft		Projektgeschäft	
	01.10.2003 - 30.06.2004	01.10.2002 - 30.06.2003	01.10.2003 - 30.06.2004	01.10.2002 - 30.06.2003
Umsatzerlöse	20,297	19,621	53,542	39,019
Aufwendungen zur Erzielung der Umsatzerlöse	9,597	9,732	45,577	34,052
Bruttoergebnis vom Umsatz	10,700	9,889	7,965	4,967
Betriebsergebnis	0,283	-0,935	1,886	1,588
Finanzergebnis	-0,411	-0,250	-0,296	-0,189
Periodenergebnis	-0,075	-0,723	0,926	0,868
Abschreibungen	1,094	1,239	0,121	0,122
Mitarbeiter	325	329	64	49

Bruttoergebnis vom Umsatz

Das Bruttoergebnis vom Umsatz beläuft sich im Konzern nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2003/2004 auf 18,665 Mio. EUR (VJ 14,856 Mio. EUR). Die Gesamtbruttomarge entspricht mit 25,3 % exakt dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraums.

Vertrieb und Verwaltung

Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen in Mio. EUR

	III. Quartal		+ / -	9 Monate		+ / -
	01.04.2004 30.06.2004	01.04.2003 30.06.2003		01.10.2003 30.06.2004	01.10.2002 30.06.2003	
Vertriebskosten	2,369	2,379	-0,4 %	9,686	7,417	30,6 %
Verwaltungskosten	0,793	0,808	-1,9 %	2,752	2,617	5,2 %

Die Gesamtkosten für Vertrieb und Marketing sind angestiegen. Sie belaufen sich in der Berichtsperiode 2003/2004 auf 9,686 Mio. EUR (VJ 7,417 Mio. EUR). Während im Instrumentengeschäft die Kosten für Vertrieb und Marketing mit 4,744 Mio. EUR (VJ 4,776 Mio. EUR) annähernd konstant blieben, verzeichnete der Konzern einen Anstieg der Vertriebskosten im Projektgeschäft auf 4,942 Mio. EUR. Dieser planmäßige Ausbau der Vertriebskosten im Projektgeschäft geht mit den deutlichen Steigerungen der Umsätze einher.

Die Verwaltungsaufwendungen liegen nach den ersten drei Quartalen mit insgesamt 2,752 Mio. EUR geringfügig über dem Niveau des Vorjahres (VJ 2,617 Mio. EUR).

Forschung und Entwicklung

Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen in Mio. EUR

	III. Quartal		+ / -	9 Monate		+ / -
	01.04.2004 30.06.2004	01.04.2003 30.06.2003		01.10.2003 30.06.2004	01.10.2002 30.06.2003	
F&E-Kosten	0,709	0,756	-6,2 %	2,880	2,970	-3,0 %

Analytik Jena investierte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2003/2004 in Forschung und Entwicklung insgesamt einen Nettobetrag von 2,880 Mio. EUR (VJ 2,970 Mio. EUR). Das sind 3,0 % weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Die Bruttoinvestitionen in Forschung und Entwicklung inklusive der Aktivierungen von Eigenleistungen sowie der Zuschüsse belaufen sich auf 4,997 Mio. EUR und übersteigen damit um 20,2 % das Niveau der Bruttoaufwendungen aus dem Vorjahr. In Forschung und Entwicklung sind im AJ-Konzern zum Bilanzstichtag 80 Mitarbeiter tätig gewesen (VJ 83 Mitarbeiter).

Ergebnis

Konzernergebnis in Mio. EUR (EPS in Euro)

	III. Quartal		+ / -	9 Monate		+ / -
	01.04.2004 30.06.2004	01.04.2003 30.06.2003		01.10.2003 30.06.2004	01.10.2002 30.06.2003	
EBITDA	0,474	1,103	-57,0 %	3,384	2,014	68,0 %
EBIT	0,069	0,648	-89,4 %	2,169	0,653	232,2 %
EBT	-0,027	0,479		1,462	0,214	583,2 %
Perioden-Ergebnis	-0,035	0,065		0,851	0,145	486,9 %
EPS	-0,01	0,02		0,22	0,04	485,1 %

Unser Ziel, im saisonal schwächsten Quartal des Geschäftsjahres ein ausgeglichenes operatives Ergebnis zu erreichen, wurde erfüllt.

Damit beläuft sich das Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern vom Einkommen und Ertrag (EBIT) zum Bilanzstichtag 30. Juni 2004 auf 2,169 Mio. EUR (VJ 0,653 Mio. EUR).

Das Finanzergebnis entwickelte sich im Berichtsquartal mit minus 0,096 Mio. EUR leicht negativ. Daraus resultiert ein Periodenfehlbetrag von 0,035 Mio. EUR.

Auf Basis des Periodenüberschusses zum Ende des neun-Monatszeitraums von 0,851 Mio. EUR (VJ 0,145 Mio. EUR) ergibt sich ein unverwässertes wie auch verwässertes Ergebnis je Aktie von 0,22 EUR (VJ 0,04 EUR).

Bilanz-entwicklung

Das Umlaufvermögen hat sich gegenüber dem 30. September 2003 von 40,137 Mio. EUR auf 35,835 Mio. EUR verringert. Maßgeblich zurückzuführen ist dies auf die Reduzierung der Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegenüber Kunden. So veränderte sich die Position von 16,873 Mio. EUR auf 10,110 Mio. EUR.

Der Konzern weist zum Ende des ersten Halbjahres ein um die latenten Steuern bereinigtes Anlagevermögen von 10,763 Mio. EUR aus (per 30. September 2003: 9,841 Mio. EUR). Das Verhältnis von langfristigem zu kurzfristigem Vermögen beträgt 30,0 % (per 30. September 2003: 24,5 %).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen konnten in den ersten neun Monaten des neuen Geschäftsjahres um 11,294 Mio. EUR auf 4,095 Mio. EUR abgebaut werden. Ebenso haben sich die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten von 6,707 Mio. EUR auf 4,267 Mio. EUR verringert. Die Summe der Verbindlichkeiten beläuft sich damit am Ende des Berichtszeitraums auf 27,651 Mio. EUR (per 30. September 2003: 31,476 Mio. EUR).

Das Eigenkapital hat unter Berücksichtigung des Periodenüberschusses für den Berichtszeitraum um 0,968 Mio. EUR auf 21,962 Mio. EUR zugenommen (per 30. September 2003: 20,994 Mio. EUR).

Der Deckungsgrad des Anlagevermögens durch das Eigenkapital beträgt 204,1 % (per 30. September 2003: 213,3 %).

Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 44,3 % (per 30. September 2003: 40,0%).

DIE AKTIE

Die AJ-Aktie zeigte sich im Mai recht unbeeindruckt von der schlechten Gesamtmarktlage. Nach einem schwächeren Start holte der Kurs innerhalb weniger Tage einen großen Teil der Verluste des Aprils wieder auf, während sämtliche Vergleichindizes Abschläge hinnehmen mussten. Im weiteren Verlauf bewegte sich der Kurs auf einem Niveau um die 7 Euro seitwärts. Nachdem eine Reihe von Analysten die Aktie von Analytik Jena Anfang Juni zum Kauf empfohlen hatten, konnte der Wert höhere Zuwächse verzeichnen. Jedoch wurde das hohe Niveau in der Folge auch zu Gewinnmitnahmen genutzt.

Name	Schlusskurse	52 Wk hoch	52 Wk tief	3m + / - in %	YTD + / - in %
Analytik Jena AG	7,11	8,41	4,71	-1,66	19,90
DAX	3.797,33	4.175,48	3.202,87	-7,96	-4,23
TecDAX	512,84	654,97	446,67	-16,58	-5,26
Technology All Share	641,01	793,59	544,23	-14,21	-2,99
Prime All Share	1.434,69	1.561,95	1.204,00	-7,55	-2,48

Schlusskurse per: 02.07.2004 in EUR

WEITERE ANGABEN

Liquide Mittel

Der Bestand an liquiden Mitteln erhöhte sich zum Ende der Berichtsperiode auf 9,987 Mio. EUR (per 30. September 2003: 6,799 Mio. EUR).

Personal

Der Konzern beschäftigte per Bilanzstichtag 30. Juni 2004 insgesamt 389 Mitarbeiter und stellte 28 Ausbildungsplätze zur Verfügung (VJ 378 Mitarbeiter und 29 Ausbildungsplätze).

Die Personalkosten haben um 17,5 % zugenommen und belaufen sich nach den ersten drei Quartalen im Geschäftsjahr 2003/2004 auf 10,961 Mio. EUR (9,329 Mio. EUR).

Eigene Aktien

Zum Bilanzstichtag 30. Juni 2004 hält Analytik Jena 13.334 Stück eigene Aktien im Bestand (per 30. September 2003: 20.850; per 30. Juni 2003: 27.516).

Anteilsbesitz der Organe

Bezugsrechte und Aktienbesitz der Organmitglieder
per 30. Juni 2004

	Aktien		Optionen	
Vorstand	30.06.04	30.06.03	30.06.04	30.06.03
Klaus Berka	742.250	735.250	4.500	24.500
Jens Adomat	721.250	732.250	4.000	24.000
Jürg Briner	---	---	1.500	1.500
Aufsichtsrat				
Alexander von Witzleben	2.083	---	2.083	---
Prof. Dr. Manfred Grün	1.666	---	1.666	---
Dr. Nikolaus Reinhuber	2.083	---	2.083	---

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Analytik Jena AG übernahm langfristig geplant im Juli 2004 die noch von der Carl Zeiss Jena GmbH gehaltenen 40 Prozent der Geschäftsanteile an der AJZ Engineering GmbH und ist damit alleiniger Gesellschafter.

Darüber hinaus sind nach dem Bilanzstichtag keine wesentlichen Vorgänge oder Ereignisse eingetreten, die das im vorliegenden Zwischenbericht vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft beeinflussen.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND AUSBLICK

Die Gesellschaft erwartet trotz der allgemeinen Investitionszurückhaltung in den zurückliegenden Monaten ein besseres viertes Quartal. Aufgrund der Exportquote von über 50 % bestehen die aus der Entwicklung der Euro/Dollar-Währungskorrelation resultierenden Risiken fort und müssen weiterhin beobachtet werden.

Für den Ausklang des Geschäftsjahres per Ende September bestätigt der Vorstand auf Basis des bisherigen Geschäftsverlaufes die Prognosen, die eine weitere Steigerung der Ergebnisse gegenüber dem Vorjahr vorsehen. Unter Hinweis auf mögliche Risiken erwarten wir einen Konzernumsatz von mehr als 90 Mio. EUR und ein operatives Ergebnis von rund 2,5 Mio. EUR.

Unternehmenskalender

Datum	Anlass	Ort
12. August	Veröffentlichung des 9-Monatsberichts	Jena
14. Dezember	Veröffentlichung Jahresabschluss 2003/2004	Jena
Januar	Analysten-Telefonkonferenz	Jena
Februar 2005	Veröffentlichung des 3-Monatsberichts	Jena
März 2005	Fünfte ordentliche Hauptversammlung	Jena

* Diese Termine unterliegen möglicherweise kurzfristigen Änderungen. Die aktuelle Version des Unternehmenskalenders ist auf der Internetseite des Unternehmens einzusehen.

Kontakt:

Analytik Jena AG
Konrad-Zuse-Straße 1
07745 Jena | Germany

☏ 03641.77.70
🖷 03641.77.7159
www.analytik-jena.de
info@analytik-jena.de

Investor Relations
Thomas Fritsche
☏ 03641.77.9281
🖷 03641.77.9149
ir@analytik-jena.de

ISIN-Nummer: DE0005213508